

Ganzheitliches Organisationssystem „Dimanos“

Abschied von Insellösungen

Mit dem Umstieg auf die EDV-Lösung „Dimanos“ hat der Küchen- und Badmöbelhersteller Koller auch die Neu- bzw. Umorganisation der betrieblichen Abläufe eingeleitet. Diese Software ist keine Branchenlösung von der Stange, sondern versteht sich als effektives Organisationssystem für Unternehmensprozesse und -abläufe. Hohe Transparenz und Verfügbarkeit von kaufmännischen und technischen Daten sowie ein optimaler Informationsaustausch, mit allen marktrelevanten Partnern ebenso wie innerhalb des Unternehmens, sind nur einige der Argumente die das entwickelnde Softwarehaus, die KMED GmbH, für ihr Programm ins Feld führt.

Weil bestehende, teils inkompatible Insellösungen den Ansprüchen nicht mehr genügten, hat sich der Gaulzhofener Küchen- und Badezimmermöbelhersteller Koller (35 Mitarbeiter) dafür entschieden, seine EDV neu zu organisieren. So wurde u. a. im Rahmen eines Workshops das EDV-System Dimanos aus dem Hause KMED GmbH genauer unter die Lupe genommen.

Bereits bei der Einführung des Einzelplatzsystems kristallisierte sich heraus, daß die Geschäftsprozesse kaufmännisch und technisch genau durchleuchtet und optimiert werden mußten. Intensive Beratung, Verbesserung der bestehenden Abläufe und qualifizierte Schulung, so Josef und Willi Koller, beschleunigten die Umsetzung erheblich und erhöhten die Akzeptanz bei den Mitarbeitern.



Modernes Plattenlager: die Vorkommissionierung erfolgt während der Nacht (Bildnachweis: KMED)

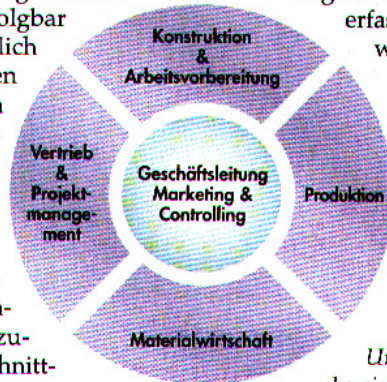
Das „Dialog Management System“ überzeugte die Küchen-spezialisten, so daß zunächst eine Einzelplatzlösung angeschafft wurde. Damit und mit Hilfe eines externen Controllers wurden dann die Abläufe im Unternehmen analysiert und das Pflichtenheft für eine durchgängige betriebliche Lösung erarbeitet.

Lernender Betrieb

Das Ziel war und ist „Prozeßreengineering“ durch die eigenen Mitarbeiter. Denn, so der Gedanke, das Potential zum Erfolg stecke im Unternehmen selbst – es sei lediglich ein intelligentes Werkzeug für die Mitarbeiter erforderlich. Als solches versteht sich Dimanos;

es steuert jeden Auftrag von der Akquisition bis zur Auslieferung ohne Informationsbruch durchs Unternehmen, gewissermaßen als „Objekt“, das in jeder Bearbeitungsstufe für alle Abteilungen gleichermaßen verfolgbar ist. Zusätzlich zur normalen Tätigkeit kann der Mitarbeiter an seiner Stelle im Ablauf spezifisches Know-how ins System einbringen, ohne zusätzlich Schnittstellen bedienen zu müssen. Individuelles Wissen steht damit sofort allen Mitarbeitern zur Verfügung.

Die Auftragsüberwachung übernehmen die einzelnen Mitarbeiter bei der Bearbeitung in der jeweiligen Prozeßstufe. Der Datenaustausch ist unmittelbar, wodurch Fehlerquellen, Unterlassungen und Mißverständnisse weitgehend ausgeschlossen werden. „Learning by doing“ lautet die Devise – mit jedem neuen Auftrag lernt das Unternehmen dazu und verbessert seine Geschäftsprozesse kontinuierlich.



Mit der Auftragsbestätigung erfolgt die Freigabe zur Produktion. Die Leittechnik der EDV veranlaßt die Vorkommissionierung der notwendigen Platten im Lager. Über eine integrierte Betriebsdatenerfassung (BDE) wird der Auftrag mitlaufend kalkuliert.

Grundstruktur von Dimanos – hohe Transparenz und Datenverfügbarkeit in allen Unternehmensbereichen

Die Programmteile von Dimanos sind streng objektorientiert, d. h. sie unterstützen die gesamte Prozeßkette im Unternehmen aktiv. Dabei werden sämtliche Vorgänge lückenlos dokumentiert und alle Dokumente in einem intelligenten Ablagesystem mitgeführt.

Kosten sparen

Mit dem Einsatz der Dimanos-Leittechnik konnte Koller das Lagerbedienpersonal um 70 % reduzieren, da die Vorkommissionierung der Platten mannlos (!) während der Nacht erfolgt. Die Bedienung des Plattenlagers beschränkt sich auf das Einsteuern von Aufträgen am Tag. Der Ausstoß an der nachfolgenden Plattenaufteilsäge wurde verdoppelt, denn Wartezeiten infolge Kommissionierung treten im Prinzip nicht mehr auf. Dadurch, daß jetzt auch mehr Aufträge gleichzeitig an die Optimierung übergeben werden, hat der Küchenhersteller den Verschnitt um beachtliche 10 % gesenkt.

Bei Koller steuert der Vertrieb die Fertigung und Montage, was ein hohes Maß an Kundennähe und Flexibilität mit sich bringt. „Ein Pfennigartikel darf die Fertigung und Montage einer Küche nicht behindern, der Kunde bezahlt keine Managementfehler“, sind sich die Gebrüder Koller einig. ■

Das Typenangebot

Dimanos steuert den Materialfluß vom Einkauf bis zur Auslieferung und kontrolliert gleichzeitig den Informations- und Kapitalfluß. Dafür steht dem Vertrieb das sogenannte „Typenangebot“ zur Verfügung. Zur Erstellung eines Typs werden bei der Angebotsbearbeitung eine „Checkliste“ abgearbeitet und die Angebotspreise für die individuelle Küche aufgrund von Stücklisten und Arbeitsplänen kalkuliert. Diese sind fertigungsgerecht aufgebaut, und der Auftrag kann unmittelbar in die Fertigung eingesteuert werden. „In diesen ‚Typen‘ steckt das individuelle Know-how unserer Unternehmung“, erklärt Willibald Koller stolz.